



Neuerungen in der Geschäftsstelle

Seit dem vergangenen Frühjahr ist der Planungsverband Region Rostock selbst Arbeitgeber und hat als solcher vor allem im Bereich der umsetzungsorientierten Regionalentwicklung eigene Angestellte. Erfahren Sie hier die neuesten Entwicklungen in der Geschäftsstelle:



Michael Fengler | Ende August 2023 hat der neue Amtsleiter und Leiter der Geschäftsstelle seine Arbeit aufgenommen. Er kehrt in seine Heimatregion Greater Rostock zurück und möchte dabei helfen, sie zukunftsfähig zu gestalten. Michael Fengler war zuvor Sprecher des Ministeriums für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten in Schwerin und folgt hier in Rostock auf Dr. Holger Janssen.



Dorit Jensen | Seit September 2023 arbeitet Dorit Jensen als Sachbearbeiterin für strategische Regionalentwicklung beim Planungsverband Region Rostock. Frau Jensen hat sich in den letzten Jahren u.a. für den Landestourismusverband intensiv mit nachhaltigen Mobilitätsthemen befasst. Beim Planungsverband verantwortet sie u.a. das Regionalbudget.



Agnes Hofmann | Seit dem 01. Oktober 2023 ist Agnes Hofmann in der Geschäftsstelle des Planungsverbandes als Sachbearbeiterin Haushalt & Finanzen tätig. Sie wird künftig den Sitzungsdienst verantworten und ist darüber hinaus für die Haushaltsführung und -planung sowie für die Fördermittelverwaltung zuständig. Frau Hofmann wechselt vom Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung Mecklenburg-Vorpommern zu uns in die Geschäftsstelle.

Organigramm

Amt für Raumordnung und Landesplanung Region Rostock (AfRL RR)/ Geschäftsstelle des Planungsverbandes Region Rostock (PVRR)

Amtsleitung/Leitung der Geschäftsstelle des Planungsverbandes
Michael Fengler ☎ +49 (0)385 588 89450

Stellvertretung
Katja Klein ☎ +49 (0)385 588 89458 | Matthias Plehn ☎ +49 (0)385 588 89456

Vorzimmer: Allgemeine Verwaltung, Büroorganisation, Sekretariat, Haushalt, Information und Dokumentation
Jana Hartung ☎ +49 (0)385 588 89450

Verbandsaufgaben (inkl. Sitzungsdienst, Haushaltsführung und -planung), Regionalbudget, Fördermittelverwaltung
Agnes Hofmann ☎ +49 (0)385 588 89465

Gesamtregionale Entwicklungsplanung

Technische Infrastruktur, Energie, Verkehr, Abfall- und Wasserwirtschaft, Küsten- und Hochwasserschutz, landesplanerische Stellungnahmen, Raumordnungsverfahren

Matthias Plehn ☎ +49 (0)385 588 89456

Stadt-Umland-Abstimmung, Rohstoffwirtschaft, Land-, Forstwirtschaft und Fischereiwesen, Raumordnungsverfahren, Öffentlichkeitsarbeit

Katja Klein ☎ +49 (0)385 588 89458

Kommunale Bauleitplanung, Industrie- und Gewerbeflächenentwicklung, landesplanerische Stellungnahmen, Raumordnungsverfahren

Roland Butschkau ☎ +49 (0)385 588 89463

Verbandsaufgaben, Einzelhandel, Tourismus, soziale und kulturelle Infrastruktur, landesplanerische Stellungnahmen

Lena Fischer ☎ +49 (0)385 588 89459

Natur- und Umweltschutz, Raumordnungskataster, Raumbeobachtung, Siedlungswesen, Demografie, kommunale Bauleitplanung, Verteidigung, landesplanerische Stellungnahmen

Robert Mandtke ☎ +49 (0)385 588 89454

Umsetzungsorientierte Regionalentwicklung

Geschäftsstelle Regiopoleregion Rostock, Regionalmanagement und Regionalbudget,

Dorit Jensen ☎ +49 (0)385 588 89455

Regionalmarketing GREATER ROSTOCK, Strategie & Konzeption, Kampagnenentwicklung und -umsetzung

Julia Löhning ☎ +49 (0)385 588 89461

Geschäftsstelle Rostocker Wasserstoffinitiative, nationale und internationale Zusammenarbeit

Theresa Lenz ☎ +49 (0)385 588 89457

Regionalmarketing GREATER ROSTOCK, Umsetzung von Marketingmaßnahmen, operative Markenkommunikation

N.N. ☎ +49 (0)385 588 89451

Radschnellverkehr im Stadt-Umland-Raum

N.N. ☎ +49 (0)385 588 89450

ORGANIGRAMM DER GESCHÄFTSSTELLE
DES PLANUNGSVERBANDES REGION
ROSTOCK

GREATER ROSTOCK als starke Marke für die Region Rostock

Julia Löhning, Tel. 0385 588 89 461

Wir wollen die Region Rostock als Lebens- und Arbeitsraum für Einheimische, Zuzüglerinnen und Zuzügler, Fachkräfte, Investorinnen und Investoren sowie nationale und internationale Gäste noch attraktiver machen. Dazu bündeln wir national und international ausgerichtete Aktivitäten vieler Partnerinnen und Partner in der Region Rostock unter einer Dachmarke: GREATER ROSTOCK.



Die Jahresplanung für das kommende Jahr ist in vollem Gange: Melden Sie – Kommune, Unternehmen, Verein, Verband – sich bei uns, um Zusammenarbeit zu fördern, wir kommen gern zu

Ihnen. Schreiben Sie uns:
hello@greater-rostock.com.

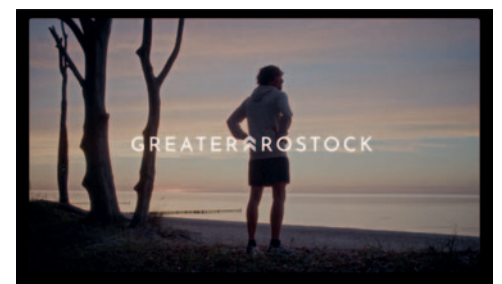
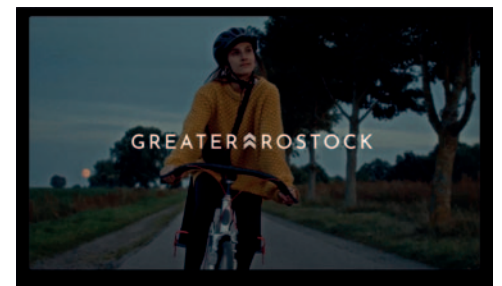
Aktuelles zu Leben, Arbeiten und Investieren in der Region Rostock, ein regionales Stellenportal sowie die erste und einzige Gewerbeflächendatenbank für die gesamte Region finden Sie auf unserer Webseite:

www.greater-rostock.com.

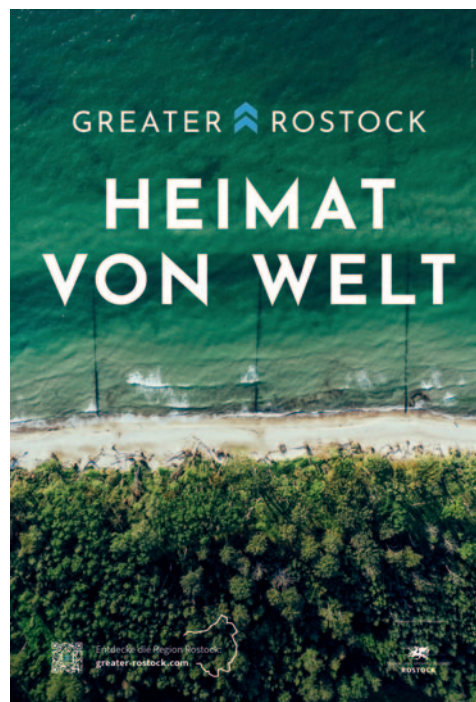
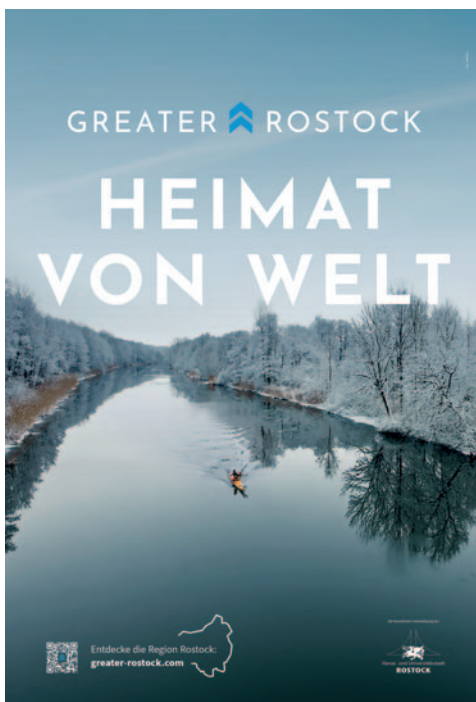
Ein Ausblick auf die Kampagne „Heimat von Welt“

Im Spätsommer 2023 (bis in den Herbst hinein) haben wir gemeinsam mit unserer Kreativagentur Sandra International die erste crossmediale Jahreskampagne der Dachmarke konzipiert und produziert. Der Kampagnenaufschlag wird es uns ermöglichen, ein Bild der Region zu erzeugen und für alle darauf aufbauenden Maßnahmen zu etablieren. Erste Ergebnisse sind unter heimat-von-welt.de zu finden. Mit den vier Clips, die wir im Zuge der Kampagne produziert haben, liegt uns erstmals eigener Content/eigenes Bild-

material vor. Dieses werden wir mit dem Roll-Out noch in 2023 durch unterschiedliche Marketingmaßnahmen an die innerhalb der Kampagne definierten Zielgruppen kommunizieren. Der Fokus liegt hier auf dem Online-Marketing. Die Aktivitäten bei YouTube, Instagram, Facebook und LinkedIn werden voraussichtlich durch Kinowerbung sowie weitere Werbemaßnahmen flankiert. Die Ausspielung der Werbemaßnahmen erfolgt im ersten Schritt in ausgewählten Gebieten Deutschlands.



ERSTE ANSICHTEN DER KAMPAGNENCLIPS



Informationen zum Regionalbudget 2

Dorit Jensen, Tel. 0385 588 89 455

Den vier Planungsregionen in Mecklenburg-Vorpommern stehen seit 2018 je Region 900.000 Euro Fördermittel für jeweils 3 Jahre aus der Bund-Länder-Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) für das sogenannte Regionalbudget zur Verfügung. Im Ergebnis zweier Auswahlrunden unter Beteiligung des ESF-Regionalbeirates wurden für die Förderperiode 2022-2025 in zwei Calls insgesamt fünf Projekte zur Umsetzung ausgewählt. Damit sind die Mittel des Regionalbudgets für die laufende Förderperiode vollständig in Projekten gebunden.

Überblick über die derzeit geförderten Einzelvorhaben:

Restart MICE

- Projektträger: Rostocker Gesellschaft für Tourismus und Marketing mbH
- Projektzeitraum: 08/2022 – 04/2025
- Förderanteil: 105.000 EUR

Wasserstoffregion Rostock

- Projektträger: Hanse- und Universitätsstadt Rostock
- Projektzeitraum: 01/2023 – 12/2024
- Förderanteil: 137.900 EUR

Weiterentwicklung des Regionalmarketings unter der Dachmarke GREATER ROSTOCK

- Projektträger: Planungsverband Region Rostock
- Projektzeitraum: 07/2022 – 06/2025
- Förderanteil: 210.000 EUR

Zukunftswerkstatt für ein Zukunftsprogramm der SeeblickRegion 2030

- Projektträger: Gemeinde Lohmen
- Projektzeitraum: 04/2023 – 04/2025
- Förderanteil: 195.000 EUR

Radschnellverkehr im Stadt-Umland-Raum

- Projektträger: Landkreis Rostock
- Projektzeitraum: 07/2022 – 06/2025
- Förderanteil: 252.000 EUR

Die aktuelle Förderperiode des Regionalbudgets läuft bis zum Juni 2025. Weitergehende Informationen zu dem Fördervorhaben und den Projekten finden Sie auf der [Webseite des Planungsverbandes](#).

Einzelhandelskonzept für den Stadt-Umland-Raum Rostock

Lena Fischer, Tel. 0385 588 89 459

Die Möglichkeit, noch mal schnell zu Fuß frische Lebensmittel zu kaufen, haben nur die wenigsten in einem Flächenland wie Mecklenburg-Vorpommern. Für viele Menschen bedeutet die fehlende Milch im Kühlschrank, dass man sich noch einmal ins Auto setzen muss. Großflächiger Einzelhandel, darunter fallen schon die meisten neu errichteten Discounter, sind nur in den Zentralen Orten zulässig. Bei Neuansiedelungen wird versucht einen Standort in integrierter Lage, also in fußläufiger Erreichbarkeit aus umliegenden Wohngebieten, zu finden. Daneben wird eine

Verknüpfung mit weiteren öffentlichen Funktionen, wie Ärzten oder der Post, angestrebt, damit lebendige Ortszentren erhalten werden oder sich wieder entwickeln können. Die Stadt-Umland-Räume sind aufgrund ihrer Siedlungsdichte anders strukturiert als der ländliche Raum. Hier ermöglicht das Landesraumentwicklungsprogramm mit einem Einzelhandelskonzept weitere für den Einzelhandel geeignete Standorte zu definieren und Ziele für die Entwicklung aufzustellen. Dazu müssen sich alle Gemeinden innerhalb des Raumes miteinander abstimmen. Ein solches Konzept

wird aktuell für den Stadt-Umland-Raum Rostock erarbeitet. Der Schutz der Rostocker Innenstadt und der Stadtteilzentren bzw. Nahversorgungszentren in der Region sind dabei oberstes Ziel. Der Abschluss ist für ein Stadt-Umland-Forum geplant.



Aktivitäten der Rostocker Wasserstoffinitiative 2023

Theresa Lenz, Tel. 0385 588 89 457

Unter dem Motto „Land.Kann.Klima“ fand am 25. und 26. Januar 2023 das 16. Zukunftsforum Ländliche

Entwicklung in Berlin und online statt. In den 32 Fachforen drehte sich alles um die Themen Ländliche Räume und Klimaschutz bzw. Klimaanpassung. Die Rostocker Wasserstoffinitiative war als Referentin eingeladen, die Regiopole-region Rostock, mit Fokus auf ihre Aktivitäten im Bereich Wasserstoff, als Beitrag zum Gelingen der Transformationsprozesse vorzustellen. Die Highlights der Veranstaltung finden Sie im [Video](#).

Die Deutsch-Brasilianische Industrie- und Handelskammer Rio de Janeiro (AHK Rio) hat die Rostocker Wasserstoffinitiative vom 12. bis 17. März zu einer Delegationsreise nach Brasilien eingeladen. Als Außenvertreter der Initiative ist Herr Romuald Bittl, Beigeordneter und Dezernent für Wirtschaft und Bau des Landkreises Rostock, der Einladung gefolgt. Er hat sich über den aktuellen Stand von erneuerbaren Energien und dem Ausbau einer auf grünem Wasserstoff und PtX-Technologien basierenden Wirtschaft in Brasilien informiert, um Kooperationsmöglichkeiten mit der Region abzuwägen.

Unter der Federführung des Ministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit haben die Projektarbeiten des Interreg Projekts HyTruck begonnen. Ende März haben sich die teilnehmenden Projektpartner aus sieben Ostseeanrainerstaaten zu einer Auftaktveranstaltung in der estnischen Hauptstadt Tallinn getroffen. Für den Aufbau eines länderübergreifenden Infra-

DIE ROSTOCKER WASSERSTOFFINITIATIVE

strukturnetzes von Wasserstofftankstellen für schwere Nutzfahrzeuge sollen im Rahmen des Projektes Konzepte erarbeitet werden, die u.a. öffentliche Behörden befähigen, den rechtlichen Rahmen hierfür zu schaffen, gemeinsame Standards zu gewährleisten und (Ko-) Finanzierungsprogramme zu entwerfen. Weitere Informationen auf der [Projektwebseite](#).

Frau Staatssekretärin Jesse aus dem Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit nahm am 4. April an einer Ausschusssitzung der Rostocker Wasserstoffinitiative teil. In diesem Rahmen stellte sich die Initiative vor und zeigte, welchen Beitrag die Region mit ihrer Vielzahl an Projekten entlang der gesamten Wertschöpfungskette zum Aufbau einer wettbewerbsfähigen Wasserstoffwirtschaft leistet. Die Ausschussmitglieder haben sich mit der Staatssekretärin über die damit verbundenen Chancen und notwendige Handlungsbedarfe für die Region und das Bundesland MV ausgetauscht.

Am 4. Mai hat die AHK São Paulo mit einer brasilianischen Wirtschaftsdelegation die Region Rostock besucht, um sich über mögliche Synergien und Partnerschaften im Bereich Wasserstoff und seiner Derivate zu informieren. Die Delegation hat eine Auswahl der vielfältigen Aktivitäten und Akteure im Bereich der regionalen Wasserstoffwirtschaft kennengelernt und die Forschungsfabrik MV in der Rostocker Südstadt sowie den Rostocker Seehafen besucht.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



IM HAFEN VON PÉCEM (BRASILIEN), DER SICH ZUM ERSTEN HUB FÜR GRÜNEN WASSERSTOFF IN BRASILIEN ENTWICKELT, INFORMIERT SICH DER BEIGEORDNETE HERR ROMUALD BITTL DES LANDKREISES ÜBER POTENTIELLE WIRTSCHAFTSBEZIEHUNGEN.

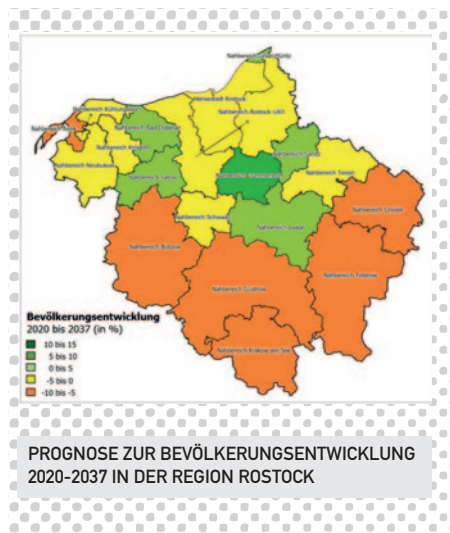


EINE POSTERSESSION IM FRAUNHOFER IGP WIRFT EINEN BLICK AUF LEUCHTURMPROJEKTE DER REGION UND LÄDT ZUM AUSTAUSCH EIN.

Prognosen zur Bevölkerungs- und Wohnungsnachfrageentwicklung

Robert Mandtke, Tel. 0385 588 89 454

Im Rahmen des MORO-Projektes wurden für die Ebenen der Zentralen Orte und ihrer Nahbereiche eine neue Bevölkerungs- sowie Wohnungsnachfrageprognose erarbeitet, welche wichtige Grundlagen für die Fortschreibung des Regionalplans bilden. Die Ergebnisse werden in Kürze auf der Webseite des Planungsverbandes veröffentlicht.



Abschluss MORO A future for lagging regions – Territoriale Agenda EU 2030

Robert Mandtke, Tel. 0385 588 89 454

Im November 2023 endete die Projektlaufzeit des Modellvorhabens der Raumordnung (MORO). Der Planungsverband Region Rostock hat die Stadt Krakow am See intensiv bei der Umsetzung konkreter digitaler Maßnahmen, wie z.B. die Installation der interaktiven und digitalen Schaukästen oder die Einführung der App „DorfFunk“, begleitet und unterstützt. Es hat sich gezeigt, dass es aktiver

Kümmerer vor Ort bedarf, die mit Überzeugung hinter dem Projekt stehen. Eine wichtige Rolle der Regionalplanung zeigte sich insbesondere in der Anwendung informeller Planungsinstrumente sowie in der Funktion als Schnittstelle zwischen den Kommunen. Mit der Organisation von interkommunalen Austauschrunden konnten wichtige Impulse gegeben werden.



DIE INTERAKTIVEN SCHAUTAFELN STEHEN VOR DER TOURISMUSINFORMATION (LINKS) UND AN DER SEEPROMENADE IN DER STADT KRAKOW AM SEE.

S-Bahn Region Rostock 2050

Matthias Plehn, Tel. 0385 588 89 456

Das Konzept zur Entwicklung des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) in der Region Rostock wurde im Mai 2023 veröffentlicht. Es nimmt einen Zeithorizont bis 2050 in den Blick. Wenn die Ziele des Klimaschutzes erreicht werden sollen, muss der regionale Verkehr in Zukunft energiesparsamer und umweltfreundlicher organisiert werden. Im Konzept „S-Bahn Region Rostock 2050“ werden die Anforderungen an den SPNV systematisch untersucht und beschrieben: Wie sollte das Schienennetz ausgebaut werden, wenn zukünftig viel mehr Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln gemacht werden? Wie kann das Zugangebot entsprechend erweitert und verdichtet werden? Bestehende Engpässe im Bahnnetz werden identifiziert, und Trassen für mögliche Neubaustrecken werden vorgeschlagen. Das Konzept bildet eine fachliche Grundlage für das Regionale Raumentwicklungsprogramm. Hauptsächlich geht es dabei um die vorsorgliche

Freihaltung von Trassen für Aus- und Neubaumaßnahmen.

Das Konzept wurde von der PTV Transport Consult GmbH in Zusammenarbeit mit der IVE mbH erarbeitet.

Das Konzept ist auf der [Webseite des Planungsverbandes](#) veröffentlicht.



Neuaufstellung des Regionalen Raumentwicklungsprogrammes

Matthias Plehn, Tel. 0385 588 89 456

Zur Neuaufstellung des Regionalen Raumentwicklungsprogrammes (RREP) wird derzeit ein erster Entwurf erarbeitet. Zum Jahresbeginn 2024 wird dieser Entwurf der Versammlung vorgelegt. Nach Freigabe durch diese wird der Entwurf veröffentlicht. Wichtige Inhalte sind die Planungen zur Erweiterung des Rostocker Seehafens und zur Entwicklung von Industrie und Gewerbe im Umfeld des Hafens. Außerdem geht es um die Festlegung neuer Flächen für Windparks in der gesamten Region. Geltende Regelungen zur Siedlungsentwicklung und zum Freiraumschutz werden überarbeitet. Der erste Entwurf bildet dafür eine Diskussionsgrundlage, die im nächsten Jahr weiterentwickelt und ergänzt werden soll. Das neue Raumentwicklungsprogramm soll dann im Jahr 2025 beschlossen werden und bis 2035 gelten. Informationen zum Stand des Verfahrens und Planunterlagen können stets auf der [Webseite des Planungsverbandes](#) eingesehen werden.

Liebe Leserinnen und Leser,

das Team des Planungsverbandes Region Rostock wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2024.

Wir freuen uns auf ein spannendes Jahr für GREATER ROSTOCK, die Wachstumsregion Mecklenburg-Vorpommerns und die Zusammenarbeit mit Ihnen. Gemeinsam werden wir die Aufgaben meistern, die sich uns stellen, um die Region Rostock voranzubringen.

Das Team des Amtes für Raumordnung und Landesplanung mit der Geschäftsstelle des Planungsverbandes Region Rostock

Michael Fengler
Matthias Plehn
Katja Klein
Roland Butschkau
Robert Mandtke
Lena Fischer
Jana Hartung
Agnes Hofmann
Theresa Lenz
Dorit Jensen
Julia Löhning

Newsletter zum Planungsverfahren

Sie sind an bestimmten Inhalten des neuen Raumentwicklungsprogrammes besonders interessiert und möchten sich über den Fortschritt des Planungsverfahrens auf dem Laufenden halten? Dann bieten wir Ihnen an, unseren Newsletter zur RREP-Neuaufstellung zu abonnieren. Wir benachrichtigen Sie immer dann, wenn wir einen neuen Entwurf veröffentlichen, wenn wichtige Beschlüsse gefasst wurden oder wenn eine Frist zur Abgabe von Stellungnahmen anläuft. Sie müssen nicht auf öffentliche Bekanntmachungen achten und bleiben stets über den neuesten Stand des Verfahrens informiert. Wenn Sie den Newsletter beziehen möchten, können Sie sich auf unserer Webseite anmelden: www.planungsverband-rostock.de.

Die nächste Versammlung des Planungsverbandes findet am 04. Januar 2024 im Bürgerschaftssaal des Rostocker Rathauses statt.

Alle Informationen dazu finden Sie [hier](#).

Impressum/Herausgeber

Planungsverband Region Rostock
Michael Fengler, Leiter Geschäftsstelle

Geschäftsstelle:
Amt für Raumordnung und Landesplanung Region
Rostock (AfRL RR)
Doberaner Straße 114
18057 Rostock

Tel. 0385 588 89 450
Mail: poststelle@afrr.mv-regierung.de
Web: www.pvrr.de

Wenn Sie regelmäßig Informationen zu bestimmten Themen des Planungsverbandes wünschen, registrieren Sie sich bitte auf unserer Website für unseren Newsletter.

Stand: 11.12.2023
Design: be:deuten.de